

# zweiseitig – Mitarbeitende im Dialog

von Lea Burri  
und Stefano Bassetti

## Stefano Bassetti

Ich bin in Locarno geboren und habe im Tessin meine Schulausbildung absolviert. Danach studierte ich Medizin an der Uni Zürich und erwarb dort 1990 mein Staatsexamen. Nach der Weiterbildung an verschiedenen Schweizer Spitälern (inkl. Unispital Basel) und einem zweijährigen Forschungsaufenthalt in North Carolina habe ich die Facharzttitle Innere Medizin und Infektiologie erlangt. Von 2000 bis 2006 war ich wieder am Universitätsspital Basel als Oberarzt tätig, zunächst in der Klinik für Innere Medizin und anschliessend in der Klinik für Infektiologie und Spitalhygiene. 2006 übernahm ich im Kantonsspital Olten die Funktion als Chefarzt Innere Medizin und die Leitung des

Departements Medizin. Ich freue mich sehr, dass ich nun seit Anfang Jahr als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin wieder zurück in Basel und am Unispital bin. Zentrale berufliche Anliegen sind für mich die Nachwuchsförderung und die Weiterbildung der Internisten. Als Professor für Innere Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel gebe ich mein Wissen und meine Erfahrungen an Studierende weiter. Seit 2013 engagiere ich mich auch als Präsident der Weiterbildungskommission für den Facharzttitle Allgemeine Innere Medizin sowie als Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin.

## Lea fragt, Stefano antwortet ...

### Was schätzen deine Freunde besonders an dir?

Ich denke, meinen Humor. Jedenfalls lachen wir viel, wenn wir zusammen essen oder wandern gehen.

### Was macht dir Angst?

Angst machen mir vor allem schwere Krankheiten und damit verbunden der Verlust der Selbstständigkeit. Und der Blue Fire Megacoaster im Europapark: Meine Kinder werden mich nicht so schnell wieder dahin kriegen ...

### Hattest du als Kind einen speziellen Berufswunsch?

Oh ja, der Traum aller Buben: Ich wollte Schiffskapitän werden. Leider habe ich es dann aber nur bis zu einem 4.70 m grossen Segelboot auf dem Lago Maggiore geschafft.

### Welches Buch liegt momentan auf deinem Nachttisch?

«Le naufrage de la Méduse», die wahre Geschichte einer französischen Fregatte, die 1816 auf dem Weg in den Senegal aufliess und sank. 147 Personen retteten sich auf ein Floss, nach zwei Wochen voller Extreme inklusive Mord und Kannibalismus überlebten 15 von ihnen. Spannend zu sehen, wie unterschiedlich Menschen in Krisensituationen reagieren.

### Gibt es eine Person des öffentlichen Lebens, die du besonders schätzt?

In meinen zwei Jahren in den USA habe ich mich mit Abraham Lincoln auseinandergesetzt. Bewundernswert, wie er für seine Überzeugungen kämpfte und sich durchsetzen konnte.



## Stefano Bassetti, Chefarzt Innere Medizin

Stefano wohnt in Basel, ist verheiratet und Vater von Nicola, 13, und Filippo, 11. In seiner Freizeit geht er gern wandern oder joggen mit seiner Frau. Gerne kombinieren sie Städtereisen mit einem Marathon – ziehen aber der empfohlenen Pasta am Vorabend ein spezielles Essen vor.



www.gazzetta-online.ch

Alle Antworten von Lea Burri und Stefano Bassetti

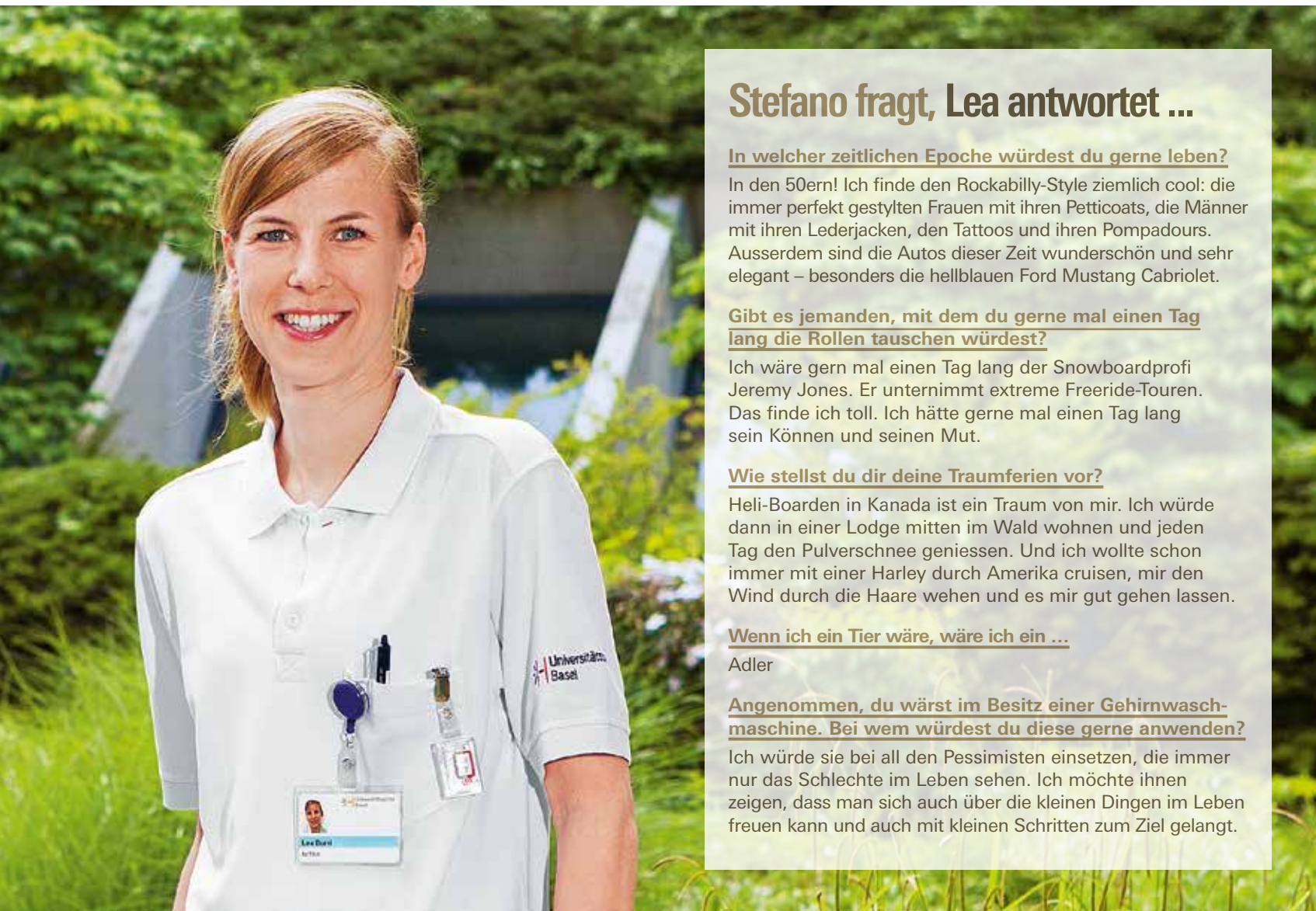
### Lea Burri

Ich bin in Inzlingen im Landkreis Lörrach aufgewachsen. Nach meiner Schulausbildung in Lörrach absolvierte ich dort eine Ausbildung zur Orthopädietechnikerin und Bandagistin in einem Sanitätshaus. Danach machte ich mein Abitur am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium Lörrach. Anschliessend jobbte ich hier und da und sah mir die Welt an.

Die Liebe zu meinem jetzigen Beruf entdeckte ich bereits mit 18 Jahren durch einen Unfall mit meiner Vespa, als ich mit einer Radiusfraktur ins Notfallzentrum des Unispitals kam. Ich war fasziniert vom Beruf der dipl. Fachfrau für medizinisch-technische Radiologie (dipl. MTRA

HF) und habe mich hier am Spital auch sehr gut aufgehoben gefühlt. Es vergingen aber einige Jahre, bis ich mich dann im Alter von 27 Jahren entschied, eine Zweitausbildung hier am Unispital und im Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt zu starten.

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich nach meiner Ausbildung am Unispital bleiben und in meinen Beruf einsteigen konnte. Seit fast zwei Jahren arbeite ich nun schon als dipl. MTRA HF, zunächst am Magnetresonanztomographen (MRT), danach in Rotation mit der Interventionellen Radiologie (IR) und inzwischen hauptsächlich in der Interventionellen Radiologie.



## Stefano fragt, Lea antwortet ...

### In welcher zeitlichen Epoche würdest du gerne leben?

In den 50ern! Ich finde den Rockabilly-Style ziemlich cool: die immer perfekt gestylten Frauen mit ihren Petticoats, die Männer mit ihren Lederjacken, den Tattoos und ihren Pompadours. Ausserdem sind die Autos dieser Zeit wunderschön und sehr elegant – besonders die hellblauen Ford Mustang Cabriolet.

### Gibt es jemanden, mit dem du gerne mal einen Tag lang die Rollen tauschen würdest?

Ich wäre gern mal einen Tag lang der Snowboardprofi Jeremy Jones. Er unternimmt extreme Freeride-Touren. Das finde ich toll. Ich hätte gerne mal einen Tag lang sein Können und seinen Mut.

### Wie stellst du dir deine Traumferien vor?

Heli-Boarden in Kanada ist ein Traum von mir. Ich würde dann in einer Lodge mitten im Wald wohnen und jeden Tag den Pulverschnee geniessen. Und ich wollte schon immer mit einer Harley durch Amerika cruisen, mir den Wind durch die Haare wehen und es mir gut gehen lassen.

### Wenn ich ein Tier wäre, wäre ich ein ...

Adler

### Angenommen, du wärst im Besitz einer Gehirnwaschmaschine. Bei wem würdest du diese gerne anwenden?

Ich würde sie bei all den Pessimisten einsetzen, die immer nur das Schlechte im Leben sehen. Ich möchte ihnen zeigen, dass man sich auch über die kleinen Dingen im Leben freuen kann und auch mit kleinen Schritten zum Ziel gelangt.

### Lea Burri, dipl. Fachfrau für medizinisch-technische Radiologie HF (dipl. MTRA HF)

Lea wohnt in Basel und ist verheiratet. Ihre Freizeit verbringt sie so oft wie möglich in der Natur. Sie fährt leidenschaftlich Snowboard – am liebsten Varianten oder Touren – und Motorrad und entdeckt gern neue Länder. Um sich fit zu halten, trainiert sie drei Mal pro Woche Shaolin Kung-Fu.